

Wissenswertes über Schamhaare

Die Jugendlichen sind an den vielfältigen Veränderungen im Intimbereich während der Pubertät sehr interessiert. Gleichzeitig sind viele Schüler:innen aber auch durch ihre körperliche Entwicklung verunsichert und trauen sich nicht, nach den Ursachen für die Veränderungen zu fragen. Mit spannenden Fakten und Tipps lockern Sie die Atmosphäre im Unterricht auf und gestalten lehrreiche Aufklärungsstunden.



[Hintergrundinformationen zur Pubertät und Hygiene von Jugendlichen](#)
[Fragen und Antworten rund um die Körperpflege](#)

Wusstet ihr schon,

... dass Schamhaare eine Funktion haben?

Durch die Schamhaare sollen die körpereigenen Gerüche (Pheromone) besser verdunsten und sich verteilen können. Bei Primaten wie Schimpansen oder Gorillas signalisiert die Verdunstung ihre Paarungsbereitschaft.

... dass Scham- und Achselgegend auch mit vielen Duft- und Schweißdrüsen besetzt sind und tägliche Körperpflege auf der Tagesordnung stehen sollte?

Gerüche nehmen wir bewusst und unbewusst wahr. Wenn die Hautbakterien unseren Schweiß zersetzen, entsteht ein unangenehmer Geruch. Daher sollte tägliches Waschen auf der Tagesordnung stehen. Da die Intimgegend immer etwas feucht ist, können auch leichter Entzündungen auftreten. Die tägliche Pflege sorgt dafür, dass sich zum Beispiel krankmachende Bakterien nicht so gut ausbreiten können. Auch eine Schamhaarentfernung bzw. Rasur muss vorsichtig erfolgen. Sonst kann es zu Hautreizungen kommen und Viren, die Genitalwarzen verursachen können, durch die kleinen Wunden übertragen werden.

... dass die Geschlechtsregion bei Menschen besonders behaart ist?

Hingegen ist die Intimregion bei den meisten Säugetieren, insbesondere bei unseren nächsten Verwandten – den Affen – eher kahl.



[Das Phänomen Schwitzen: Fakten, Beschwerden und Empfehlungen](#)
[Lexikoneintrag zur Körperhygiene](#)
[BZgA-Forumbeitrag zur Intimirasur bei Jugendlichen](#)
[Fachartikel zur weiblichen Intimirasur](#)